

- Ergänzungshefte. II. H. 12, III. H. 1, 2. Hildburgshausen. 1867.  
 22.—24. Jahresbericht der Pollichia. Dürkheim 1866.  
 Jahresbericht d. k. k. geol. Reichsanst. in Wien 1867. XVII, Nr. 3.  
 Monatschrift der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften zu  
 Berlin. Juli 1867.  
 Oest. Monatschrift für Forstwesen, XVII. Wien 1867. August.  
 Sitzungsbericht der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde 1867,  
 vom Mai.  
*Annal. des scienc. phys. et nat. de Lyon, III. sér. IX, X. 1865, 1866.*  
*Journal de conchyliol. par Crosse, 3. sér. VII. Paris 1867.*  
*Mémoires de l'acad. imp. de Lyon XV. Paris 1866.*  
*Mémoires de la soc. de physique de Genève XIX. Genève 1867.*  
*Sociét. des amis des scienc. natur. de Rouen, II. 1866.*  
*Journal of the royal geolog. soc. of Ireland. I. p. 3. 1867.*  
*Naturk. tijdschr. voor. neederl. Indie XXIX. Batavia 1866.*

**Geschenke der Herren Verfasser:**

- Fischer von Waldheim: *Sur le structure des spores des Ustilaginées.*  
 Fritsch: Kalender d. Fauna Oesterreich.
- 

Ein Packet Pflanzen von Herrn Viktor von Janka.  
 13 Centurien Schmetterlinge von Herrn Josef Mann.

---

Der Secretär Herr Georg Ritter von Frauenfeld gedachte des verstorbenen Gesellschaftsmitgliedes Herrn Rudolf Damianitsch mit folgenden Worten:

Ich bin leider in der traurigen Lage, abermals den Verlust eines talentvollen jungen Mitgliedes mitzutheilen. Herr Rudolf Damianitsch würde seinen Eltern in seinen ersten Jünglingsjahren durch den Tod entrissen. Er hatte sich der Beobachtung des Insektenlebens mit grösstem Eifer gewidmet, und seine bisherigen Erfolge berechtigten zu den schönsten Hoffnungen. Der tiefbekümmerte Vater hat folgenden Brief an mich gerichtet:

Hochverehrtester Freund!

Mein innigst geliebter Sohn Rudolf erlag am 19. v. M., 5 Uhr Früh, einem Milzleiden, an welchem er über 5½ Jahre ohne Erfolg ärztlich behandelt wurde; er schlief am 18. v. M., Abends 10 Uhr, ruhig ein, um nicht mehr zu erwachen.

Welchen Verlust wir an ihm, der mit höchster Pietät an seinen Eltern hing, erleiden, können Sie, theuerster Freund, wohl am besten ermessen, da Sie das Herz meines Sohnes genau kannten, dessen Streben nur dahin gerichtet war, jene Stufe in den Naturwissenschaften zu erklimmen, auf welcher Sie stehen.

Wenige Laute kamen über seine Lippen in Bezug auf seine Leiden; er klagte nicht darüber, dass er seit dem fünfzehnten Lebensjahre eine traurige Jugend verlebt, wohl aber stimmte ihn das wehmüthig, dass er nichts für die Wissenschaft, nichts für die Gesellschaft zu thun im Stande war.

Vor vier Jahren hatte er, keine der Naturwissenschaften ausser Acht lassend, sondern alle mit Eifer pflegend, speciell dem Studium der Tenthrediniden und Siriciden sich zugewendet, und ich habe, so viel in meinen Kräften stand, wie ich auch sonst meinem hoffnungsvollen Sohne in seinem Streben nach Bildung stets hilfreich zur Hand war, ihn auch in dieser besonderen Lieblingsneigung von Herzen unterstützt.

Ich glaube in seinem edlen Geiste zu handeln, wenn ich seine bis vor einem Jahre mit Sorgfalt und Fleiss gepflegte Sammlung und die auch in diesem Jahre dazu gekommenen Insekten der bezeichneten Gattung der löblichen Gesellschaft als Vermächtniss des im Alter von zwanzig Jahren dahin geschiedenen Sohnes bestimme, damit sein Andenken in derselben fortlebe, für die er gelebt.

Viele der Blattwespen sind aus eigener Zucht hervorgegangen, und soweit es mir möglich ist, will ich selbe fortsetzen und werde die Ergebnisse jährlich der Gesellschaft als Erinnerung an ihn übermitteln.

Ich danke Ihnen, hochverehrter Freund, so wie jenen Mitgliedern, deren näheren Umgang er zu geniessen das Glück hatte, für die ihm stets bewiesene Freundschaft und Unterstützung in seinem Streben.

Hochachtungsvoll zeichnet sich

Ihr

aufrichtiger Freund

Hacking, den 3. November 1867.

**Damianitsch,**

k. k. Oberst-Auditor und  
Mitglied des Vereines.

Die Versammlung bezeugte ihr Beileid durch Erheben von den Sitzen.

---

Weiters las Herr Georg Ritter von Frauenfeld folgende  
Zuschrift von der Direction des k. k. Hofmineralien-Cabinetes: